

ACTIVITY PROGRAMME - PROFESSIONAL DEVELOPMENT ACTIVITIES				
Activity n°	YouBelong-Inklusion in the Youth Work			
Participating organisations	Bezirksjugendring Mittelfranken, EDUQ Stowarzyszenie, Ognisko Pracy Pozaszkolnej Starogard Gdański, CRAJEP Nouvelle/Aquitaine			
Activity Duration	03.-08.11.2025, Nürnberg			
Venue (if more than 1, please add additional rows)			Dates	
City/Town		Country	Start date	End date
Nürnberg		Germany	03.11.2025	08.11.2025
Activity Programme				
Timetable	Activities		Non-formal and informal learning methods used	
DAY 1, 03.11.2025				
AM	Ankommen und Check in		Die Anreise erfolgt in den Gruppen, zuständig sind die Gruppenleitungen. Sie werden von den deutschen Teilnehmenden und dem Team am Ankunftsor abgeholt und zum Übernachtungshaus gebracht. Beim Check-in bekommen die Teilnehmenden eine Mappe mit Programm, Notfallkontakten, Karten und den wichtigsten Adressen. Die Formalitäten und Listen werden noch einmal geklärt. Die Teilnehmenden bekommen Zugang zur online-basierten Evaluation. Die Evaluation ist so aufgebaut, dass sie jeden Tag stattfindet. So wird es dem Team ermöglicht, auf die Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmenden einzugehen.	
PM	Kennenlernen "Get together"- who, where, when, why, how?		Nach den Grußworten der Vertreter*innen der Organisationen und Vorstellung des Teams folgen: 1) Kennenlernen der Teilnehmenden und Abfrage der Erwartungen und Befürchtungen in Form von Sprachanimationsspielen. 2) Vorstellung des Programms, der Regeln und des Youthpasses. Im ersten Teil werden Kennenlernenspiele durchgeführt z.B. Bingo oder zwei Lügen und eine Wahrheit. Dann führen die Teilnehmer*innen Sprachanimationsspiele durch. Die Teilnehmer*innen haben hier die Rolle der Experten, weil sie die jeweilige Muttersprache am besten beherrschen. Die Sprachanimationsspiele dienen dazu, Grundbegriffe in anderen Sprachen kennen zu lernen und die Teilnehmer*innen zu motivieren, andere Sprachen zu lernen. Sie eignen sich auch dazu, die Gruppe zu integrieren. Im zweiten Teil wird den Teilnehmenden noch einmal das Programm vorgestellt. Es wird besprochen, wie die Selbstreflexion und Evaluation des Seminars mit Hilfe des Youth Passes funktioniert.	
PM	inklusive Führung durch die Straße der Menschenrechte und die Altstadt		Inklusive Führung wird im Rahmen eines Projekts der CPH Akademie durchgeführt.	
DAY 2,04.11.2025				
AM	Sprachanimation als Methode der Inklusion, Zeit für Fragen. Evaluation des Vortages Verantwortlich Französische Gruppe		Zu Beginn des Tages werden die Teilnehmenden eingeladen, den Tag mit Sprachanimationsspielen anzufangen. Ziel ist es hier die Gruppe zu integrieren und den Zusammenhalt zu stärken. In der Früh wird auch immer die Evaluation des vorherigen Tages in Form einer Blitzrunde und die Auswertung der schriftlichen Evaluation der vorherigen Tage stattfinden und besprochen.	
AM	Einführung in das Thema: YouBelong- es ist normal, verschieden zu sein, was bedeutet Inklusion?		Das Ziel ist es mit den Teilnehmenden zu reflektieren, was Inklusion bedeutet und am Ende gemeinsames Verständnis des Begriffes zu haben, um weiter daran zu arbeiten zu können. Es soll Grundwissen vermittelt werden, mit interaktiven Methoden.	
PM	Historische Aspekte Inklusion und Ausgrenzung in der Zeit des Nationalsozialismus		Führung am ehemaligen Parteitagsgelände und in der Hupfla in Erlangen	
DAY 3, 05.11.2025				
AM	Sprachanimation als Methode der Inklusion, Zeit für Fragen. Evaluation des Vortages, verantwortlich Polnische Gruppe		s. Tag 1	
AM	Workshops rund um die Inklusion		1. Inklusive Kommunikation=Einfache Sprache + Gebärdensprache + Sprachanimation, 2. inklusive Veranstaltungen, 3. barrierearme Öffentlichkeitsarbeit-Inklusive Socialmedia+Piktogramme	
PM	Input zum Thema: was brauche ich um inklusive Sportangebote anbieten zu können? Hospitationen und Besuche bei Einrichtungen, die Projekte für inklusive Sportprojekte durchführen und inklusive Jugendarbeit in Region Mittelfranken fördern, Tagesschwerpunkt Sport		Falcons, Klettern, FC Fußball	
DAY 4,06.11.2025				
AM	Sprachanimation als Methode der Inklusion, Zeit für Fragen. Evaluation des Vortages, verantwortlich Deutsche Gruppe		s. Tag 1	
	Verschiedene Stationen, an denen Teilnehmenden sich mit verschiedenen Fragen rund um Inklusion beschäftigen können, z.B. Bedarfe der Teilnehmenden verstehen und einschätzen		Stationenlauf zu den Themen: Inklusion junger Menschen (Polnische Gruppe, leichte Sprache (Andrea), Handicap (französische Gruppe), Gender (offen), offenes Thema	
PM	Besuche in den Einrichtungen Teil 2		Während der Hospitationen finden Gespräche mit Kindern, Jugendlichen und Projektverantwortlichen in den Einrichtungen statt, die ihre Inklusionsprojekte als Experten vorstellen. Den Seminarteilnehmenden wird ermöglicht, Teile des Projekts auszuprobieren. Die Projekte wurden teilweise von deutschen Teilnehmenden vorgeschlagen und sollen unterschiedliche Aspekte, Probleme, Fragestellungen rund ums Thema Inklusion veranschaulichen. Es besteht die Möglichkeit sich über folgende Einrichtungen/Projekte zu informieren: 1. Nürnberg Falcons- inklusives Basketballspielen 2. Inklusives Klettern mit den Naturfreunden 3. Mühlenkraft-Outdooraktivitäten 4. Inklusion im Erfahrungsfeld der Sinne 5. inklusiver Internationaler Austausch an der Schule, 6. ZSL 7. Behindertenrat des Bezirks Mittelfranken 8. Gehörlosenverband 9. Estragon	
DAY 5, 07.11.2025				
AM	Sprachanimation als Methode der Inklusion, Zeit für Fragen. Evaluation des Vortages, verantwortlich Französische Gruppe			
AM	Transferaufgaben zu Inklusion Galery Walk Vorstellung der geplanten Aufgaben		Transferaufgaben. Die Teilnehmenden bekommen Zeit, sich selber überlegen, wie die Inhalte des Seminars verbreitet werden und wie sie das Thema Inklusion in ihrer Arbeit stärken können. Der Tag endet mit einem Galery Walk, wo die Vorstellung der geplanten Aufgaben stattfindet.	
PM	Freizeit			
PM	Abschiedsabend		Die Teilnehmenden bekommen ihre Zertifikate und reflektieren die Lernergebnisse, schriftliche und mündliche Evaluation, Sammeln von Ideen fürs Seminar im Jahr 26	
DAY 6, 08.11.2025				
PM	Abreise			